

Phleum pratense agg., Wiesen-Lieschgras

Poaceae, Süßgräser



Ökologie:

Phleum pratense agg. wächst in Wiesen, Weiden, Parkrasen und an Wegrändern auf frischen, nährstoffreichen und oft lehmigen Böden. Die Artengruppe kommt von der Ebene bis 1650 m vor. *Phleum pratense* agg. ist eine nordisch-eurasiatische Artengruppe.

Merkmale:

Die Typusart des *Phleum pratense* agg. ist ein ausdauerndes und meist blaugrünes Horstgras mit einer Wuchshöhe von bis zu 100 cm. Die Rispe ist walzenförmig, weich und etwa 15 cm lang. Die Ährchen sind sitzend, 1-blütig und besitzen begrannete Hüllspelzen mit dem sehr charakteristischen „Stiefelknecht“- bzw. „Katzenkopf“-Umriss. Beim Umbiegen der Rispe teilt sich diese nicht in Lappen (→ *P. hirsutum* und *P. phleoides* sind im Unterschied dazu lappig!). Die Blütezeit reicht von Mai bis September. Die Blätter sind bis 8 mm breit, auf beiden Blattseiten sehr rau und meist gedreht. Der Blattrand ist oft gewellt. Die Blattscheiden sind kahl und nicht bzw. kaum aufgeblasen. Das Blatthäutchen ist bis zu 3 mm lang und hat kleine Eckzähnen. Der Stängel ist am Grund oft knollig verdickt. Bei der ähnlichen Art *Alopecurus pratensis* sind im Unterschied zu *P. pratense* die Deckspelzen begrannt und die Hüllspelzen weisen nicht den „Stiefelknecht“-Umriss auf.